

Aufgaben Religion Kl. 7a (11./12. Woche)

1. LB S. 154 lesen

1a) AB M8 ausfüllen

Dritter Verhandlungstag: Apostelkonzil und Probleme in den Gemeinden

Richter: Wenn ich Sie richtig verstanden habe, soll es bei Ihren Reisen nicht um politische Fragen, sondern vorrangig um religiöse Fragen gegangen sein. Können Sie das beweisen?

Paulus präsentiert Zeitungsausschnitte und Briefe:

Kommt es in Antiochia zur **Spaltung?** zwischen Judenchristen und Heidenchristen ●

Zur Vorgeschichte: Die ersten Jünger waren Juden. Auch die erste christliche Gemeinde in Jerusalem war „judenchristlich“: Ihre Mitglieder waren Juden, ließen sich dann taufen und hielten trotzdem noch die jüdischen Vorschriften ein.

Dank Paulus entstanden jedoch bald christliche Gemeinden auch außerhalb Palästinas. Auch „Heiden“, die ganz andere Lebensgewohnheiten hatten als die Juden, ließen sich taufen. Sie werden dann „Heidenchristen“ genannt. Obwohl beide Gruppen Christen sind, kommt es zwischen ihnen immer wieder zu Spannungen. Weil die ehemaligen Juden die jü-

dischen Gesetze streng einhalten, ist es ihnen z.B. verboten, mit den ehemaligen Heiden gemeinsam Mahlzeiten einzunehmen. Deshalb sagen nun einige der Judenchristen: „Ihr könnt Heiden erst dann in die christliche Gemeinde aufnehmen, wenn sie vorher Juden geworden sind. D.h., wer Christ werden will, muss sich erst beschneiden lassen und sich verpflichten, das ganze jüdische Gesetz, natürlich auch die Speisegesetze, einzuhalten. Und erst dann kann er als Christ getauft werden.“

Das sehen die Heidenchristen nicht ein und wollen aus der Gemeinde austreten.

Apostelkonzil in Jerusalem schlichtet den Streit

Nachdem es nicht gelungen war, den Streit zwischen Judenchristen und Heidenchristen in Antiochia beizulegen, reisten Paulus und eine Abordnung nach Jerusalem. Sie wollten diese Frage mit der dortigen Gemeinde besprechen, besonders mit Petrus, Johannes und Jakobus, dem Bruder von Jesus. Das Apostelkonzil kam zu folgendem Ergebnis: Jakobus, Petrus und Johannes sollen sich um die Missionierung der Juden, Paulus und sein Freund Barnabas sollen sich um die Missionierung der Heiden kümmern. Den Heiden sollen dabei keine jüdischen Gesetzesvorschriften auferlegt werden.

1. Was sind Judenchristen, was Heidenchristen?
2. Welche Probleme könnten im Zusammenleben auftauchen?
3. Um welche Streitfrage geht es bei dem Apostelkonzil in Jerusalem?
4. Wie löst das Apostelkonzil das Problem?

Das Apostelkonzil in Jerusalem

Was ist ein Konzil?
Wer waren die wichtigsten Personen bei diesem Konzil?
Um welches Problem ging es?
Was sind Judenchristen?
Was sind Heidenchristen?
Worin besteht das Problem im Zusammenleben von Judenchristen und Heidenchristen?
Welche Beschlüsse fasste das Apostelkonzil?

